



OLD & GOLD



RESIDENZ-BLATT

Ausgabe 60

Ein Blick hinter die Kulissen - unser Alltag in Zahlen



Unsere Seniorenresidenz Neustift ist ein komplexer Betrieb, in dem täglich große Mengen an Materialien verarbeitet, bewegt und gelagert werden. Außerdem bleiben viele Abläufe im Hintergrund, sind aber entscheidend für einen reibungslosen Alltag.

Haustechnik – Rund um die Uhr im Einsatz

Unsere drei Haustechniker sorgen für die Sicherheit und Funktionsfähigkeit der gesamten Anlagen. Bei ihrem täglich etwa einstündigen Kontrollgang überprüfen sie alle technischen Bereiche in unseren drei Häusern. Von den Heizungsanlagen inklusive Dachzentrale über Blockheizkraftwerke, bis hin zu Lüftungs- und Technikräumen. Auch mögliche Wasserschäden werden dabei frühzeitig erkannt.

Zusätzlich betreuen sie unsere gesamte Netzwerktechnik, da-



runter ca. 150 Telefone, das Internet sowie den Schwesternotruf.

Dank der hausinternen Fachkompetenz (Elektriker, Heizungsbauer und Maler) können viele Reparaturen gleich selbst durchgeführt werden. Im Schnitt fallen, neben den zahlreichen Kleinreparaturen monatlich mindestens 30 größere Reparaturen an verschiedenen Gerätschaften in der Seniorenresidenz Neustift an.

Ein besonderer Einsatzbereich ist der Bereitschaftsdienst. Rund um die Uhr – auch an Sonn- und Fei-

ertagen – muss innerhalb von 30 Minuten ein Haustechniker vor Ort sein, etwa bei Ausfällen des Notrufsystems oder zur Personenbefreiung aus Aufzügen. Im Winter kommt zusätzlich der Winterdienst zwischen 05:00 Uhr und 22:00 Uhr hinzu.

Auch Renovierungsarbeiten sind an der Tagesordnung. Jährlich werden ca. 1.500 Liter Wandfarbe verbraucht. Zudem tauschen unsere Haustechniker Leuchtmittel im Wert von etwa 8.500,-€ pro Jahr aus.



Verwaltung – Organisation und Dokumentation in großen Zahlen

Unsere Verwaltung begleitet organisatorisch jeden Einzug. Es werden Verträge erstellt und wichtige Dokumente wie Vollmachten und Patientenverfügungen zusammengetragen. Pro Monat finden etwa 10-15 Neueinzüge statt. Im weiteren Verlauf werden für jeden Bewohner monatlich 4–5 verschiedene Abrechnungen durchgeführt. Sowohl die Buchhaltung als auch die Personalverwaltung wird in



Akten einsortieren im Archiv

unserer Einrichtung vollständig intern abgewickelt. In der Buchhaltung werden monatlich rund 165 Rechnungen bezahlt und durch 410 Buchungen manuell erfasst. Weitere 1.650 Bank- und Barkassenbuchungen werden durchgeführt und rund 2.650 automatische Buchungen für Lohnkosten und Bewohnerabrechnungen werden ausgeführt. In der Personalverwaltung werden monatlich etwa 200 Gehaltsabrechnungen erstellt.

Trotz zunehmender Digitalisierung ist Papier weiterhin unverzichtbar. Rund 50 Packungen werden monatlich verbraucht. Gleichzeitig beläuft sich der elektronische Schriftverkehr auf etwa 5.500 E-Mails pro Monat. Aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden große Archivkapazitäten benötigt. Die Buchhaltungsunterlagen sowie die Mitarbeiterakten müssen in der Regel 3 - 10 Jahre aufbewahrt werden. Diese Akten neh-

men drei komplette Lagerräume in Anspruch.

Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist für unsere Bewohnerakten liegt sogar bei 30 Jahren. Folglich wurde noch keine einzige Bewohnerakte vernichtet. Daher lagern derzeit ca. 3.800 Akten von ehemaligen Bewohnern der vollstationären Pflege und des Betreuten Wohnens sowie ca. 2.500 Akten von Kurzzeitpflegegästen in unserem Archiv.

Küche – Versorgung auf hohem Niveau

Unser Küchenteam ist täglich von 3:30 bis 19:30 Uhr im Einsatz für das leiblich Wohl unserer Bewohner. Mittags werden zusätzlich noch Mitarbeiter und ein Kindergarten versorgt. Täglich werden etwa 220–250 Mittagessen frisch zubereitet.

Zusätzlich werden monatlich rund 2.500 – 3.000 Stück Kuchen



frischgebacken und ca. 600 Liter Grundsoße und 600 Liter Rinderknochensuppe hergestellt. Der monatliche Wareneinsatz liegt bei ca. 30.000 € für Lebensmittel und ca. 2.000 € für Getränke. Verbraucht werden im Monat rund 600 kg Fleisch, 35 kg Wurst, 35 kg Käse, 300–500 kg Kartoffeln und Obst und Gemüse im

Wert von ca. 5.000 €, das von Montag bis Freitag täglich frisch angeliefert wird.

Die Speisen werden im Tablett-system ausgegeben. Die Portionierung dauert:

- Frühstück: 35 Minuten
- Mittagessen: 55 Minuten
- Abendessen: 45 Minuten.

Wäscherei und Reinigung – Sauberkeit in großen Mengen

Unsere Wäscherei bearbeitet enorme Mengen an Textilien. Täglich werden ca. 21 Maschinenladungen gewaschen und getrocknet – das entspricht etwa 320 kg Wäsche in 5 Tagen.

Drei Mitarbeiterinnen kümmern sich werktags von 6:00 bis 14:00 Uhr um Waschen, Bügeln, Legen und Kennzeichnen der Bewohner-wäsche sowie der Dienstkleidung unserer Mitarbeiter. In Spitzenzeiten wird auch am Wochenende gearbeitet.



Der Wäscherei-Bereich ist in „unrein“ und „rein“ getrennt, um höchste Hygienestandards zu gewährleisten. Im unreinen Bereich steht eine kleine Waschmaschine zum

Vorwaschen von extrem schmutziger Wäsche sowie ein großer Durchlader mit 24 kg Kapazität zur Verfügung, der von der unreinen Seite beladen und auf der reinen Seite entleert wird. Im reinen Bereich befindet sich eine weitere Waschmaschine mit 13 kg, ein Trocknungsgerät mit 13 kg und ein Trockner mit 24 kg Fassungsvermögen. Zudem gibt es noch einen Raum mit einer Dosieranlage für das Wasch- und Desinfektionsmittel, der höchsten Sicherheitsstandards unterliegt, da es sich bei den Mitteln um Gefahrstoffe handelt.

Die Reinigungsmitarbeiter leisten ebenfalls einen erstaunlichen



Beitrag zur Sauberkeit. Täglich werden von 06:30 Uhr bis 18:00 Uhr ca. 9.000 m² Bodenfläche gereinigt. Ebenso werden alle Bewohnerzimmer, Nasszellen sowie Gemeinschafts- und Büroräume vom Schmutz befreit.



Sonstige beeindruckende Zahlen:

- Wasserverbrauch: ca. 800.000 Liter im Monat für alle drei Häuser und die Gartenanlage. (Größter Verbrauch durch: Wäschereigeräte, Spülmaschinen, Duschen der Bewohner und Pflege der Gartenanlage)
- Jährlicher Stromverbrauch ca. 300.000 kWh und jährlicher Gasverbrauch ca. 1,4 Mio kWh (Größten Verbrauch durch: Wäschereimaschinen und Großküchengeräte)
- Aus dem Fettabscheider der Küche werden pro Monat ca. 8.000 Liter Fettschlamm entsorgt.



Warenausgabe im Pflegebedarfslager



Lagerhaltung – Viele Räume für einen reibungslosen Ablauf

Um all diese Mengen zu bewältigen, sind zahlreiche Lagerräume erforderlich, die sich über unsere 3 Häuser erstrecken:

- **Reinigungslager** für große und kleine Bodenreinigungsmaschinen sowie ca. 400 Möppe, ebenfalls zur Bodenreinigung
 - **Pflegelager** für Decken, Kopfkissen, Lagerungskissen, Ersatzteile, Abfallbehälter und Desinfektionstonnen
 - **Dekorationsräume:**
Ein Arbeitsraum zur Herstellung von Deko und ein Aufbewahrungsraum für Material und fertiggestellte jahreszeitliche Dekoration.
 - **Küchenlager:**
Für Lebensmittel und Getränke stehen 4 Kühlungen, eine Tiefkühlung und ein Trocken-
- lager zur Verfügung sowie für Reinigungsmittel ein Reinigungslager.
- **Pflegebedarfslager**
Hier werden große Mengen an verschiedenem Pflege- und Verbrauchsmaterial gelagert (z.B. Netzhosen, Absaugkatheter, Abwurfbecher, Nierenschalen, etc.) und auch:
 - ⇒ Inkontinenzeinlagen (wöchentlicher Bedarf ca. 2 Paletten mit 72 Beutel)
 - ⇒ Einmalhandschuhe (wöchentlicher Bedarf ca. 50.000 Stück)
 - ⇒ 120l-Müllsäcke (wöchentlicher Bedarf ca. 650 Stück)
 - ⇒ WC-Papier (wöchentlicher Bedarf ca. 190 Rollen)
 - **Gefahrenstofflager**
Hier werden Wasch- und Reinigungsmittel sicher gelagert, (z. B.: Klarspüler, WC-Reiniger, Allzweckreiniger, Bodenreiniger Kalkreiniger, Scheuermilch, Duftspray, etc.) und auch:
 - ⇒ Kanister mit á 21 kg Fein-Haupt- und Desinfektionswaschmittel (wöchentlicher Verbrauch: ca. 3 Kanister)
 - ⇒ Geschirrspültabs (wöchentlicher Verbrauch ca. 320 Stück)
 - ⇒ Sterrillium und Handseife (wöchentlicher Verbrauch jeweils 10 Liter)
 - **sonstige Speicherbereiche:**
 - 9 Deko-Abteile: weitere Dekorationsgegenstände
 - 5 Küchen-Abteile: Ersatzgeschirr, Veranstaltungszubehör, Gläser, etc.
 - 5 Haustechnik-Abteile: Ersatzteile für sämtliche Bereiche im Haus
 - 6 Pflege-Abteile: Rollstühle, Rollatoren, Stühle, usw.
 - 1 Abteil für Soziale Betreuung: Spiele, Bastelmaterial, etc.
 - 2 Abteile für Faschingsverkleidung

Im Arbeitsraum beim Herstellen von Deko



Diese Zahlen zeigen eindrucksvoll: Hinter dem Alltag in unserer Seniorenresidenz steckt eine enorme logistische Leistung. Große Materialmengen, komplexe Abläufe und umfangreiche Lagerkapazitäten sind notwendig, um eine hochwertige Versorgung unserer Bewohner sicherzustellen. (Eis / VB)

*Auf den folgenden
Seiten berichten wir
über Highlights der
Monate November
2025 bis März 2026.*



Wahl des Heimbeirats in der Seniorenresidenz Neustift

Der Heimbeirat in stationären Einrichtungen vertritt die Bewohnerinteressen und stellt das Bindeglied zwischen Bewohnern und Heimleitung dar. Unsere Bewohner der stationären Pflege können sich also jederzeit mit ihren Anliegen an die Mitglieder des Heimbeirats wenden.

Turnusmäßig fand 2025 wieder die Wahl des Heimbeirates statt.



Das Gremium setzt sich wie folgt zusammen: (Foto oben)

- **Günter Schwarz** (2.v.r.),
Vorsitzender
- **Elke Wilhelm** (2.v.l.), stell-
vertretende Vorsitzende
- **Helga Mittelbach-Thone** (3.v.l.)
- **Christiane Kaiser** (3.v.r.)
- **Günther Hiebl** (1.v.l.)

Geschäftsführer Claus Berger (1.v.r.) gratulierte den Mitgliedern und bedankte sich herzlich für die Bereitschaft, dieses verantwortungsvolle Ehrenamt zu übernehmen.

Foto unten: Ebenso bedankten sich der Heimbeiratsvorsitzende Günter Schwarz und Claus Berger bei **Günter Kapfer** 2.v.r., der

sich nicht mehr zur Wahl aufstellen ließ, für sein jahrelanges Mitwirken im Heimbeirat und bedauerten sein Ausscheiden. (Eis)



Neue Pflegedienstleitung für die stationäre Pflege

Nadine Eckl (2.v.l.) hat zum 01.12.2025 die Stelle der Pflegedienstleitung der stationären Pflege in unserer Seniorenresidenz Neustift übernommen.

Frau Eckl ist examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin mit Weiterbildung zur Pflegedienstleitung und hat mehrjährige Berufserfahrung als Stations- und Pflegedienstleitung. Sie erfüllt somit alle persönlichen und fachlichen Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Position und wir freuen uns, dass wir Frau Eckl für uns gewinnen konnten.



Geschäftsführer Claus Berger und die stellvertretende PDL der stationären Pflege Carina Begu

begrüßten Frau Eckl ganz herzlich und freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. (Eis)

Klosterlebkuchen für den Verkauf zum Guten Zweck



Traditionell wurden von Seniorbetreuerin Vroni Bogner Lebkuchen vom Kloster Thyrnau für die Seniorenresidenz Neustift bestellt.

Die Schwestern des Zisterzienserinnenordens backen die Lebkuchen

nach einem überlieferten Rezept und während der Weihnachtszeit werden sie zugunsten des „Fördervereines für die Bewohner der Seniorenresidenz Neustift e.V.“ für bedürftige Bewohner in der Residenz verkauft.

Bei der Übergabe bedankten sich die Vorstandsmitglieder des Fördervereines Heidi Prager (1.v.r.) und Stefanie Eisenberg (1.v.l.) bei Schwester Lucia Kienzler für die köstliche Lieferung. (Eis)

Rätselgewinner

Aus den zahlreichen richtigen Lösungsabschnitten des Rätsels aus Old& Gold Ausgabe 59 wurden drei Gewinner gezogen, die jeweils ein kleines Präsent erhalten.

Herzlichen Glückwunsch an Waltraud Gassner, Annemarie Kurz und Werner Wimmer.

Einstimmung auf den Advent beim Neustifter Adventsmarkt



Im November 2025 fand unser traditioneller Adventsmarkt statt, aufgrund des vielfältigen Angebots sowohl im Innenhof als auch im Gebäude.

Zahlreiche Aussteller präsentierten liebevoll gefertigte Handarbeiten wie Adventskränze und Gestecke, Schmuck, Mützen, Schals und verschiedenste Weihnachtsdekorationen. Auch die Handarbeitsgruppe unserer Bewohnerinnen der Seniorenresi-

denz Neustift war mit einem eigenen Stand vertreten.

Die Neustifter Bläser sorgten für eine stimmungsvolle musikalische Einstimmung auf die Adventszeit.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es gab selbstgebackene Krapfen, Glühwein, Kinderpunsch und natürlich auch Bratwürste.

Die „kleinen Gäste“ durften zusammen mit unseren Betreu-

ungskräften wunderschöne und leuchtende Weihnachtssterne aus Papiertüten basteln. Die Kinder und auch die Eltern waren begeistert.

Großen Zuspruch erhielt auch unsere Tombola. Der erfreuliche Erlös wurde an den Förderverein für die Bewohner der Seniorenresidenz Neustift e. V. übergeben. Herzlichen Dank an alle, die unsere Tombola mit Sachspenden unterstützt haben. (Eis)



„Klassik unterwegs“ erneut in der Seniorenresidenz Neustift



Das Projekt „Klassik unterwegs“ der Europäischen Wochen machte erneut Halt in der Seniorenresidenz Neustift. Rund 65 Bewohner sowie Gäste füllten das Restaurant und verwandelten es in einen kleinen Konzertsaal. Schon vor Beginn lag spürbare Erwartung in der Luft – und das Duo Johannes Beham (Klavier) und Christoph Goldstein (Violine und Bratsche) sollte diese Erwartungen nicht enttäuschen.

Mit feinem Gespür für das Publikum führten die beiden Musiker durch ein Programm, das Klassik, populäre Melodien und adventliche Stücke elegant verband. Be-

hams klar artikuliertes Klavierspiel und Goldsteins wandlungsfähiger Streicherklang ergänzten sich dabei mühelos; mal lyrisch, mal beschwingt, immer aufmerksam aufeinander hörend. Die Reaktionen ließen nicht lange auf sich warten: Viele Zuhörer folgten den Melodien mit konzentrierter Ruhe, einige summten bei vertrauten Weihnachtsweisen leise mit.

Die Konzertreihe „Klassik unterwegs“ war im Frühjahr und Sommer erstmals gestartet und führte Musik in zahlreiche Senioreneinrichtungen im Stadtgebiet sowie im Landkreis Passau. Sie

richtet sich an Menschen, die aus gesundheitlichen oder organisatorischen Gründen keine Konzertbesuche mehr wahrnehmen können – und dennoch nicht auf kulturelle Erlebnisse verzichten sollen. Nach dem großen Zuspruch bei den Sommerkonzerten waren die Europäischen Wochen mit der Konzertreihe zum Adventauftakt erneut



zu Gast in verschiedenen Senioreneinrichtungen.

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, die unseren Bewohnern dieses musikalische Erlebnis ermöglicht haben!



*Ihr Partner
seit 1993*



FISCHER & FRIEDL
Versicherungsmakler




»Wir sehen die Welt der Versicherungen mit den Augen unserer Kunden«

 

FISCHER & FRIEDL
Versicherungs- und Finanzmakler GmbH

Messestrasse 1 | 94036 Passau
Telefon: +49 851 93150-0
info@fischer-friedl.de
www.fischer-friedl.de



Andreas Kinzel
Schreiner

Hörmannsberg 4
94113 Tiefenbach

Tel.: 08546-974 449
Fax: 08546-973 366
Mobil: 0151-156 88 927



Kinzel Montageservice

kinzel.andreas@yahoo.de

Stimmungsvolle Personalweihnachtsfeier im Waldschloss



Die Weihnachtsfeier für unsere Mitarbeiter fand im festlich geschmückten Restaurant Waldschloss statt.

Zu Beginn hieß Geschäftsführer Claus Berger alle Anwesenden herzlich willkommen und sprach seinen Dank für das große Engagement und die täglich geleistete Arbeit im Dienst der Bewohner aus.

Nach einem köstlichen Drei-

Gänge-Menü folgte die Ehrung der Mitarbeiterinnen mit 10- und 25-jähriger Betriebszugehörigkeit. Claus Berger überreichte einen Blumenstrauß und eine Urkunde und dankte den Jubilaren mit persönlichen Worten der Wertschätzung. Begleitet wurde die Ehrung durch eine Fotopräsentation mit Erinnerungen und Momentaufnahmen aus den jeweiligen Berufs Jahren.

Berührend war auch der Abschied von Helmut Kalleder, der nach 6 Jahren Mitarbeit im Küchenteam in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Anschließend sorgte DJ Heinz für ausgelassene Stimmung der den Abend mit abwechslungsreicher Musik abrundete und die Mitarbeiter reihenweise auf die Tanzfläche lockte. (Eis)



Herzlichen Glückwunsch an Ergotherapeutin Irmgard Maier zum 25-jährigen Jubiläum!



Herzlichen Glückwunsch an Pflegekraft Tanja Fisch zum 10-jährigen Jubiläum!



Herzlichen Glückwunsch an Betreuungskraft Heidi Paintner zum 10-jährigen Jubiläum!



Alles Gute für den Ruhestand an Küchenmitarbeiter Helmut Kalleder!

Nachträgliche Ehrung langjähriger Mitarbeiterinnen, die nicht bei der Personalweihnachtsfeier anwesend waren



Herzlichen Glückwunsch an Betreuungskraft Vera Karul zum 10-jährigen Jubiläum!



Herzlichen Glückwunsch an Pflegekraft Galina Herrmann zum 10-jährigen Jubiläum!



Herzlichen Glückwunsch an Pflegekraft Marion Sammer (1.v.l.) und Reinigungskraft Roswitha Thaler (2.v.l.) zum 25-jährigen Jubiläum!



Herzlichen Glückwunsch an Küchenmitarbeiterin Susanne Schüler zum 10-jährigen Jubiläum!

Impressum

Old & Gold erscheint kostenlos.

Herausgeber:

PWS GmbH & Co. Seniorenresidenz Passau KG
Paula-Deppe-Straße 2-6, 94036 Passau
Telefon: 0851 8660-0 ; Fax: 0851 8660-709
www.pws-passau.de; info@pws-passau.de

Verantwortlich: Claus Berger, Geschäftsführer

Berichte und Fotos:

Veronika Bogner (VB), Petra Donaubauer (Do), Claudia Eckmeier (Eck), Stefanie Eisenberg (Eis), Tanja Mikolaiczky (MT), Sabrina Schmid (SaS),

Layout / Anzeigenteil:

Stefanie Eisenberg

Redaktionsschluss: 31.03.2026

Auflage: 1.000 Stück

Die Seniorenresidenz Neustift hat diese Heimzeitung nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt und sich darum bemüht, die Richtigkeit und Aktualität zum Zeitpunkt der Drucklegung sicherzustellen. Die Seniorenresidenz Neustift übernimmt keine Haftung und Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Beiträge, die mit vollem Namen oder auch mit Kurzzeichen des Autors gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht die der Redaktion dar. Die Seniorenresidenz Neustift behält sich vor, eingedachte Beiträge zu kürzen, zu überarbeiten oder offensichtliche Fehler zu korrigieren.

BMG | BADER MOSER GRAF
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
STEUERBERATUNG

GUTENBERGSTRASSE 8 | 94036 PASSAU
TELEFON + 49 851 986134-0
INFO@BMG-WP.DE | WWW.BMG-WP.DE

Vorgesorgt.
Eine Sorge
weniger.

KASBERGER

DIE BESTATTER UND BEGLEITER

Tel.: +49 851 966 37 37 | kontakt@trauerhaus-passau.de
Söldenpeterweg 47 | 94036 Passau

reha team **Mais**
Das Sanitätshaus Aktuell eK



Lächeln ist...
Lebensqualität

Enterale Ernährung
Orthopädie-Technik
Sanitätsfachhandel

Krankenpflegeartikel

Inkontinenzartikel

Wundversorgung

Reha-Technik

und vieles
mehr



www.maispassau.de | info@maispassau.de

94036 Passau	Josef-Großwald-Weg 1	0851/988280
94060 Pocking	Berger Straße 5	08531/8466
94474 Vilshofen	Aidenbacher Straße 36	08541/7204
94486 Osterhofen	Stadtplatz 36	09932/400184
94065 Waldkirchen	Schmidgasse 9	08581/910606

Musikschüler verbreiten Adventsstimmung

Einen adventlichen Zauber brachte Heimatmusikerin Kathi Gruber mit ihren Musikschülern in die Seniorenresidenz Neustift. Bewohner aus der Pflege, des Betreuten Wohnens und des Seniorenparcs sowie viele Angehörige erlebten einen wunderschönen Adventsnachmittag in der Cafeteria.

Gemeinsam mit den Besuchern wurden wunderschöne Advents- und Weihnachtslieder gesungen und dazu spielten die engagierten Jungmusiker auf ihren Instrumenten. Mitgebracht hatten sie eine Harfe, Tuba, Gitarre mehrere Steirische und einen Kontrabass, die sie alle wunderbar beherrschten.



Für die Musikpflegerin ist es eine Herzensangelegenheit den Kindern soziales Engagement nahezubringen und die Wichtigkeit des Gebens und Nehmens zu vermitteln.

Mit vielen Zugaben wurde der unterhaltsame Nachmittag beendet und Seniorenbetreuerin Vro-

ni Bogner bedankte sich für die wertvolle Zeit die Kathi Gruber und ihre Musikschüler den Senioren beschert haben. Bedankt hat sie sich auch bei den Eltern der Musikschüler, ohne deren Hilfe dieser Nachmittag nicht möglich gewesen wäre. (VB)

Weihnachtsfeier des Betreuten Wohnens

Die Senioren des Betreuten Wohnens und des angrenzenden Seniorenparcs genossen eine besinnliche Weihnachtsfeier, im hauseigenen Restaurant. Die Ti-

sche waren festlich gedeckt, der Christbaum glänzte hell. Eine besondere adventliche Stimmung brachten die Messnerschläger Sängerinnen in die Fei-

er. Es wurden altbekannte Lieder gesungen und viele besinnliche und fröhliche Geschichten vorgelesen. Zum Abschluss stimmten die Sängerinnen das wohl bekannteste Lied an Weihnachten an: Stille Nacht, Heilige Nacht und alle sangen mit. (Eck)



Weihnachtsfeiern der stationären Pflege

Die Bewohner der stationären Pflege erlebten gemeinsam mit ihren Angehörigen, den Stationsleitungen sowie den Pflege- und Betreuungskräften stimmungsvolle und fröhliche Weihnachtsfeiern.



war selbstverständlich gesorgt. Jede Station wurde von engagierten Musikern begleitet:

- Messnerschläger Sängerinnen,
- Geschwister Kasberger,
- Walter Peschl und Manfred Bauer,
- Sie und I,
- Christine Heindl sowie
- Family Sedmark.

Die Weihnachtsfeiern waren ein besonderer Höhepunkt der Adventszeit und stimmten unsere Bewohner auf die bevorstehenden Festtage ein. (Eis)



In den liebevoll und festlich geschmückten Aufenthaltsräumen der einzelnen Stationen wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und innegehalten.

Für die passende musikalische Umrahmung



Weiterbildung zur Wundexpertin erfolgreich absolviert



Geschäftsführer Claus Berger (2.v.l.), PDL Nadine Eckl (1.v.r.) und stv. PDL Carina Begu (1.v.l.) gratulierten der Stationsleitung von Station 1 **Sandra Fürst** zur erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung zur Wundexpertin. Frau Fürst ist nun verantwortlich für die Wunddokumentation, Fallbesprechungen über Wunden und schult unsere Pflegefachkräfte zum Thema Wundversorgung. (Eis)

Einstimmung auf den Heiligen Abend

Der 24. Dezember ist auch in unserer Seniorenresidenz ein ganz besonderer Tag. Er begann mit

einem feierlichen Gottesdienst, den Pater Emmanuel gemeinsam mit unseren Bewohnern zele-

brierte. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl fand dieser im Restaurant statt. Der Vorsitzende des Heimbeirats, Günter Schwarz, übernahm dabei die Aufgabe des Mesners.



Im weiteren Verlauf des Tages sorgte die Stadtkapelle Passau unter der Leitung von Gottfried Wölfl für einen stimmungsvollen musikalischen Weihnachtsgruß. Mit ihrem Besuch auf allen Stationen und der Darbietung traditioneller Advents- und Weihnachtslieder stimmten sie unsere Senioren auf besinnliche Weise auf den Heiligen Abend ein.



Einen zusätzlichen Höhepunkt bot die Kinderfeuerwehr. Begleitet von Pfarrer und Feuerwehrmann Michael Brunn und Fahnenmutter Maria Lüftl brachte sie das Friedenslicht aus Bethlehem in die Seniorenresidenz Neustift und setzte damit ein Zeichen der Hoffnung und des Friedens. (Eis)



Seniorenresidenz Neustift begrüßt das Jahr 2026

Beim Neujahrsempfang im Restaurant stand gute Laune im Mittelpunkt. Das Duo „Schatz & Fratz“ aus Österreich begeisterte die Senioren vor allem mit vielen

Witzen und humorvollen Einlagen, die für herzhaftes Lachen sorgten.

Geschäftsführer Claus Berger begrüßte die Bewohner herzlich



und richtete persönliche Worte zum Start ins neue Jahr an alle Anwesenden. So begann das neue Jahr in fröhlicher und wertschätzender Atmosphäre. (Eis)



Nutzen Sie unser Kunden-Servicecenter

erreichbar an 72 Stunden pro Woche:
Montag bis Samstag
08:00 - 20:00 Uhr

Telefon: 0851 398-0
Fax: 0851 35491
E-Mail: info@sparkasse-passau.de
Mobil: WhatsApp 0851 398-0, Sparkassen-Apps
Internetfiliale: www.sparkasse-passau.de
mit Beraterchat, Direktruf-Service,
elektronischem Postfach



REGIONAL. BESTENS VERSORGT.



Kontaktieren Sie uns unter:

0851 560-0

www.stadtwerke-passau.de



Gottesdienst mit Blasiussegen

Einen besonderen Gottesdienst, der ganz im Zeichen des Blasiussegens stand zelebrierte Pfarrer

Michael Brunn zusammen mit den Bewohnern und deren Angehörigen in unserer Hauskapelle. In der Predigt ging Pfarrer Brunn auf die Bedeutung dieses kirchlichen Brauchtums ein. Der Blasiussegen gilt seit jeher als Zeichen des Schutzes und der Stärkung, insbesondere vor Halskrankheiten und schenkt den Gläubigen Zuversicht und Vertrauen. Mit zwei gekreuzten Ker-

zen spendete Pfarrer Brunn schließlich den Gottesdienstbesuchern den Blasiussegen. (Eis)



Unsinniger Donnerstag mit royalem Besuch



Am unsinnigen Donnergstag wurde bei uns ausgelassen gefeiert! Gemeinsam mit ihren Angehörigen haben unsere Bewohner im bunt dekorierten Restaurant einen fröhlichen Faschingsnachmittag verbracht. „Da Deife“ sorgte mit altbekannten Faschingskrachern für flotte musikalische Live-Unterhaltung. Bei leckeren Krapfen, vielen verschiedenen Kostümen und vor allem durch den vollen Einsatz unserer Betreuungskräfte, die die Bewohner zum Singen, Tanzen und Klat-

schen animierten, kam lustige Faschingsstimmung auf. Sogar ein Überraschungsgast besuchte die Senioren: Queen Elizabeth gab sich die Ehre und winkte dem Faschingsvolk königlich zu. Auch die Mitarbeiter aus den anderen Abteilungen erfreuten die Bewohner mit einem schwungvollen Faschingszug durchs Restaurant. Die Gäste waren sich einig: Es war ein rundum gelungener, nährischer Nachmittag voller Lebensfreude. (Eis)



Heitere Stimmung beim Rosenmontagscafé



Was für ein fröhlicher Nachmittag bei unserem Rosenmontagscafé. Für beste Stimmung sorgte Gottfried Wölfl mit seinem Keyboard und schwungvollen Faschingshits, die zum Mitsingen, Schunkeln und Klatschen einluden. Natürlich durften auch die traditionellen Faschingskräpfen nicht fehlen.

Ein besonderes Highlight war, wie schon am Unsinnigen Don-

nerstag, unser bunter Gaudiwurm, bei dem die Mitarbeiter aus verschiedenen Abteilungen verkleidet durchs Restaurant zogen und die Bewohner und deren Angehörigen zum Mitmachen animierten und überall gute Laune verbreiteten.

Es wurde gelacht, geschunkelt und sogar das Tanzbein geschwungen – ein rundum gelungener Rosenmontag! (Eis)



Kunstaustellung von Michaela Sumner in der Seniorenresidenz

Die renommierte Künstlerin Michaela Sumner stellt derzeit eine Auswahl ihrer Werke im Verbindungsgang der Seniorenresidenz Neustift aus. Michaela Sumner steht für eine außergewöhnlich vielseitige Motivwahl und kreative Kompositionen. „Die Malerei ist meine Leidenschaft!“ sagt sie.



Seit vielen Jahren setzt sich die Künstlerin intensiv mit der Aquarell- und

Acrylmalerei mit dem Schwerpunkt expressiver Realismus auseinander. Ein kräftiger Pinselduktus unterstreicht die Aussagekraft der unterschiedlichsten Werke.

Noch bis August 2026 können Interessierte die Ausstellung besichtigen – tauchen Sie ein in die Faszination der Malerei und erleben Sie deren Vielfalt. (Eis)



Volksmusikalischer Faschingsnachmittag am Valentinstag

Mit flotter bayrischer Wirtshausmusik begeisterte Volksmusikerin Kathi Gruber mit ihrem Sohn Michael am Valentinstag unsere Bewohner, Angehörige und Besucher. Mit Gitarre, einer Quetschn, viel Energie und guter Laune wurden die Gäste in der

bunt dekorierten und voll besetzten Cafeteria mit bekannten bayrisch und lustigen Liedern verwöhnt. Dank der mitgebrachten Liedtexte von Kathi Gruber konnten die Senioren viele Lieder mitsingen und mit einer lustigen Kurzgeschichte wurden

auch die Lachmuskeln strapaziert.

Erfreut waren die Besucher und Seniorenbetreuerin Vroni Bogner auch über den Besuch von Andreas Rother, 2. Bürgermeister, der in seiner Begrüßung allen einen schönen Valentinstag wünschte und zugleich das soziale Engagement von Kathi Gruber und ihrem Sohn lobte. „Man merkt, dass ihr der Einsatz bei den Senioren ein Herzensbedürfnis ist, und sie berührt mit ihrer Musik die Herzen der Bewohner und beschert ihnen dadurch glückliche Momente“, so Herr Rother. Die Senioren bedankten sich mit viel Applaus und konnten sich noch einige Zugaben sichern. (VB)



Auf Azubi-Suche bei der Passauer Ausbildungsmesse

Natürlich war auch die Seniorenresidenz Neustift als Ausbildungsbetrieb bei der Passauer Ausbildungsmesse mit einem Stand vertreten um unsere Ausbildungsberufe vorzustellen:

- Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann
- Pflegefachhelfer / Pflegefachhelferin

Bewerbungen nehmen wir gerne entgegen unter bewerbung@pws-passau.de



HEININGER
Kälte- Klimatechnik

FACHBETRIEB FÜR
KLIMAAANLAGEN

**Aufrüsten bevor der
nächste Sommer kommt!**

Regensburger Str. 40a, 94036 Passau, Tel.: 0851 / 6190, www.heininger-kaelte.com

KERN
REINIGUNG
☎ 0851/41750

Kern Reinigung GbR

Ihr Partner für Reinigungstechnik

Franz Kern
Witzmannsberg 2 d
94121 Salzweg

Tel.: 0851 - 4 17 50
Fax: 0851 - 4 90 18 07
stefanie-kern@t-online.de

Herzlichen Glückwunsch



Unsere Pflegedienstleitung des ambulanten Dienstes **Claudia Eckmeier** (2.v.r.) feierte im März ihren 60. Geburtstag. Geschäftsführer Claus Berger und das Team des ambulanten Dienstes sowie Mitarbeiter aus weiteren Abteilungen gratulierten ganz herzlich zum runden Geburtstag.

Erfolgreiche Weiterbildung

Pflegekraft **Kenan Dugonjic** (2.v.l) hat die Weiterbildung „Palliative Care“ erfolgreich absolviert und ist nun ein weiterer Ansprechpartner für die fachgerechte palliative Versorgung unserer Bewohner. Geschäftsführer Claus Berger und PDL Nadine Eckl gratulierten ganz herzlich zur bestandenen Prüfung.



Sterneküche für die Ehrenamtlichen in der Seniorenresidenz Neustift



Zum Dank für das Engagement in der Seniorenresidenz Neustift lud Geschäftsführer Claus Berger die ehrenamtlich Tätigen zu einem festlichen Abend ein. In seiner Ansprache betonte Claus Berger die unverzichtbare Rolle der Helferinnen und Helfer. Mit großem Respekt und Dankbarkeit würdigte er das kontinuierliche Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Im stilvoll dekorierten Tagungsraum erwartete die Gäste jedoch nicht nur ein geselliges Beisammensein, sondern vor allem ein kulinarisches Erlebnis der besonderen Art. Das Küchenteam um



Christian Hechinger, Christian Aigner und Jan Tiefenböck-Hach stellte eindrucksvoll deren hohe Kochkunst unter Beweis. Mit viel Raffinesse, handwerklichem Können und Liebe zum Detail zauberten sie ein exquisites 4-Gänge-Menü, das sich mühelos mit der

Sternegastronomie messen konnte. Jeder Gang überzeugte durch fein abgestimmte Aromen, kreative Kompositionen und eine ansprechende Präsentation – ein Genuss für alle Sinne. Die Begeisterung der Ehrenamtlichen war entsprechend groß.



**** 4-Gänge-Menü auf Sternenniveau ****



Japanische Dashi-Essenz mit Shiitakepilzen, Gemüserolle, Wagyurind und Korianderöl



Triologie vom heimischen Saibling: gebeizt, gebläut, Tatar



Verschiedenes vom Osterlamm, mit Topinambur, Kartoffel und jungem Frühlingsgemüse



Birnensorbet mit gefüllten Cannelloni und Eispraline

Begleitet wurde der Abend zudem musikalisch vom Duo „Family Sedmark“, die mit ihrer Darbietung für eine stimmungsvolle und heitere Atmosphäre sorgten.

Am Ende des Abends waren sich alle einig. Diese gelungene Verbindung aus Wertschätzung, Gemeinschaft und herausragender Kochkunst machte die Einladung zu etwas ganz Besonderem. (Eis)

Gratulation zu runden, halbrunden Geburtstagen und zum Jubiläum



Herzlichen Glückwunsch an **Georgetta Spiritini** zum 85. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an **Burghild Wunderlich** zum 70. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an **Edeltraud Jodlbauer** zum 90. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an **Günther Häusler** zum 80. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an **Grete Baumann** zum 95. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an **Fritz Hittmann** zum 75. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an **Margarete Stark** zum 95. Geburtstag!



Herzlichen Glückwunsch an **Nando Kluge** zum Jubiläum! Herr Kluge wohnt bereits seit 10 Jahren in unserer Seniorenresidenz.

Unsere neue Rezeption erstrahlt in modernem Glanz



Wir sind stolz, unsere neue Rezeption präsentieren zu können.

Nach fast 30 Jahren intensiver Nutzung waren die bisherigen Flächen deutlich abgegriffen und auch die Arbeitsplatzgröße entsprach nicht mehr den heutigen Vorschriften des Arbeitsschutzes. Ebenso wurden die Arbeitsabläufe durch die alte Gestaltung zunehmend erschwert und auch die Datenschutzbestimmungen konnten nicht optimal umgesetzt werden.

Im Zuge des Umbaus, der von Ende November 2025 bis Februar 2026 durchgeführt wurde, legten wir besonderen Wert auf Funktionalität, Ergonomie und ein ansprechendes Erscheinungsbild. Ein weiteres Augenmerk lag zudem auf der Barrierefreiheit. Die neue Rezeption verfügt über eine abgesenkte Theke, damit auch Rollstuhlfahrer optimal bedient werden können. (Eis)



Bayrische Wirtshausmusik mit Herz für Senioren

Die gemeinsame Freude an bayrischer Musik lockte zahlreiche Besucher am einem Samstag-nachmittag in die Seniorenresidenz Neustift. Mit einer „Quetschn“, „einer Musikratschn“ und „Holzlöffeln“ begeisterte Volksmusikpflegerin Kathi Gruber mit ihrem Sohn Michael das Publikum. Mit voller Inbrunst sangen Senioren, Angehörige und Gäste zahlreiche Lieder mit, wie zum Beispiel „Der alte Jäger, das Kufstein Lied oder die Tiroler Polka“. Organisatorin Vroni Bogner bedankte sich am Ende der Veranstaltung bei den Musikern für ihr musikalisches Engagement und hob vor allem die glücklichen Stunden hervor,



verbunden mit schönen Erinnerungen an früher, die sie den Se-

nioren mit Herzblut bereiteten. (VB)

Traditionelles Palmbuschbinden mit anschließender Weihe

Mit viel Engagement und Freude haben unsere Bewohnerinnen gemeinsam mit ihren Betreuungskräften traditionelle Palmbüsche gebunden.



In gemütlicher Runde stand nicht nur das kreative Arbeiten im Vordergrund, sondern auch der Austausch von Erinnerungen und Geschichten rund um diesen schönen Brauch zum Palmsonntag.



Im wöchentlichen Gottesdienst wurden die fertigen Palmbüsche geweiht und an die Gottesdienstbesucher verteilt. (Eis)

Mitgliederversammlung des Fördervereins

Der Förderverein für die Bewohner der Seniorenresidenz Neustift e. V. setzt sich für die Belange unserer Bewohner ein. Er realisiert zum Beispiel kulturelle Veranstaltungen, unterstützt mittellose Bewohner, finanziert unterschiedliche Anschaffungen und fördert Projekte in unserem Sinnesgarten.

In der jährlichen Mitgliederversammlung informierte Vorstand Claus Berger über die umgesetzten Projekte und Anschaffungen in 2025, die durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert wurden. Hierfür bedankte sich

Claus Berger ganz herzlich. Ebenso dankte er der Vorstandschaft für die aktive Mitarbeit im Verein.

Zum 15-jährigen Vereinsjubiläum gratulierte er **Jutta Andersen** (r.) und **Inge Klarhauser** (l.) und bedankte sich für diese lange Vereinstreue. (Eis)



Der Förderverein für die Bewohner der Seniorenresidenz Neustift e. V. freut sich über neue Mitglieder und jede Spende.

IBAN: DE34 7405 0000 0000 0555 17, BIC: BYLADEM1PAS

Weitere Infos erhalten Sie an unserer Rezeption oder auf unserer Homepage <https://seniorenresidenz-passau.de/foerderverein>

Frühlings-Rätsel

Welche Blume blüht oft als eine der ersten im Frühling?

- ☐ Rose
- ☐ Schneeglöckchen
- ☐ Sonnenblume

Welcher Vogel kehrt im Frühling aus dem Süden zurück?

- ☐ Pinguin
- ☐ Spatz
- ☐ Storch

Was passiert mit den Bäumen im Frühling?

- ☐ Sie verlieren ihre Blätter
- ☐ Sie hören auf zu wachsen
- ☐ Sie bekommen neue Blätter

Welches Fest wird im Frühling gefeiert?

- ☐ Weihnachten
- ☐ Ostern
- ☐ Halloween

NAME und ADRESSE:

Bitte ausfüllen, ausschneiden und bis 15.06.2026 in die Rätsellösungsbox an der Rezeption einwerfen.
Die Gewinner werden namentlich in der nächsten Old&Gold genannt.

